

Bayern-Gold für Team-Mehrkämpfer

Nachwuchsleichtathleten stellen bei Landesmeisterschaften ihre Vielseitigkeit unter Beweis

Landkreis – Die Landkreis-Leichtathleten haben bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften der Jugend U16 und U18 in Pfaffenhofen zwei Gold- und drei Silbermedaillen gewonnen.

Mit zwei Athleten des VfR Garching hat die Blockmehrkampf-Mannschaft der LAG Mittlere Isar den bayerischen Meistertitel der männlichen Jugend U16 gewonnen. Frederik Simon und Melander Wittmann sammelten zusammen mit Moritz Reger, Dominik Reisch (beide LC Freising) und Anton Rochelmeyer (TSV Neufahrn) 12.688 Punkte. Auch in der Einzelwertung liefes für die Garchinger Athleten ausgezeichnet. Im Blockmehrkampf Wurf der Jugend M14 überraschte Frederik Simon als bayerischer Vize-Meister mit 2569 Punkten hinter Moritz Dollinger (LAC Passau; 2723). „Das ist bisher eine unglaublich tolle und erfolgreiche Saison für mich“, freut sich der Garchinger Heisenberg-Gymnasiast, der die Anzahl seiner Wettkämpfe heuer nach oben geschraubt hat. Trainer Ulrich Lortz und Marcus Haniel freuten sich aber auch über den achten Platz von Melander Wittmann im Block Sprint/Sprung der Jugend M15 mit erstmals geschafften 2565 Zählern. Zehnter wurde in der dichten Konkurrenz im M14-Block Lauf Nao-to Ahrens mit 2014 Punkten.

Parallel fanden in Pfaffenhofen auch die Mehrkampf-Titelkämpfe der Jugend U18 statt. Im Zehnkampf der männlichen Ju-



Vizemeister im Anflug: Frederik Simon (VfR Garching) gewinnt Einzel-Silber im Block Wurf der Jugend M14 und Gold mit dem Team. LUDWIG STUFFER (2)

gend U18 bewährte sich Levin Hetzer mit dem fünften Platz mit persönlichem Rekord von 5156 Punkten. Bereits am Mor-

gen platzte krankheitsbedingt seine Zehnkampf-Mannschaft, die eine sichere Medaille gewonnen hätte. Im Sieben-



Wurfstark: Dario Guillen Velazquez (SV Lohhof) wurde Meister im Blockmehrkampf Lauf der Jugend M14.

kampf der weiblichen Jugend U18 konzentrierten sich die Garchinger Athletinnen vorwiegend auf die Mannschaftswertung: Mit Einzelbestmarken wurden Emma Schlehuber (12./3745 Punkte), Sophie Arndt (13./3739) und Luna Zyulyamov (21./3462) mit 10.946 Punkten Vierte.

Der SV Lohhof überraschte als Bayern-Vize-Meister mit dem Blockmehrkampf-Team in der männlichen Jugend U16. Jakob Paul, Dario Guillen Velazquez, Jonas Hering, Mika Reichenbach und Antoine Gebhardt sammelten 11.991 Zähler und etablierten sich auch im Einzel allesamt in der „Top 10“. Dabei war Dario Guillen Velazquez der mit Abstand erfolgreichste Lohhofer als Bayerischer Meister im Blockmehrkampf Lauf der Jugend M14: Bei seinem bislang größten Erfolg gewann er

mit seiner Bestmarke von 2426 Punkten klar vor Julius Kamm (TS Herzogenaurach; 2319).

Knapper Fünfter wurde hier Antoine Gebhardt mit 2252 Zählern. Ihm fehlten nur 31 Punkte zu Bronze. Im Block Sprint/Sprung der Jugend M15 reservierte sich Jakob Paul den siebten Platz mit 2660 Punkten. Ebenfalls Rang sieben sprang für Mika Reichenbach im M15-Lauf-Block mit 2293 Zählern heraus. Als Neunter beendete Jonas Hering im Block Sprint/Sprung der Klasse M14 mit 2360 Punkten den Wettkampf. Als beste Lohhoferin landete Erika Aleksandra Otto im Block Wurf der Jugend W15 (2282 Zähler) auf dem siebten Rang.

Das Aushängeschild für den Kirchheimer SC war Lea Rukavina: Als neue bayerische Vize-Meisterin feierte sie ihren bislang größten Erfolg im Block Wurf der Jugend W14 mit 2318 Zählern. Dabei verfehlte sie um 14 Punkte Gold im Feld der 26 Teilnehmerinnen.

Für den FC Aschheim sicherte sich Ronja Thöne den vierten Rang im Block Sprint/Sprung der Jugend W14 im Feld der 32 Starterinnen (2466 Punkte).

Der TSV Schleißheim hatte drei Athleten am Start. Im M15-Block Sprint/Sprung verfehlte Jonah Dalchow als Fünfter mit 2707 Zählern um neun Punkte Bronze. Fünfte wurde auch Abigael Koussetou im W14-Wurf-Block mit 2251 Punkten, während ihre Trainingspartnerin Lina Sghir als Zehnte einen guten Siebenkampf in der Jugend W14 (3132) ablieferte. sl

MERKUR CUP

Landkreisteam auf der Road to Haching

Landkreis – Die Nachwuchsfußballer aus dem Landkreis fiebern den nächsten Turnieren im Merkur CUP entgegen. Für die E-Junioren des Kirchheimer SC und des SV Heimstetten geht es an diesem Samstag in Münsing ab 9.30 Uhr beim Qua-



Bezirksfinal-Qualifikation



Bezirksfinale Mädchen B

likationsturnier um den Einzug ins Bezirksfinale. Die E-Junioren des Kichheimer SC stehen bereits im Bezirksfinale B in Überacker und wollen dort an diesem Sonntag ab 12.30 Uhr die Fahrkarte zum großen Finalturnier in Unterhaching lösen. Mit den QR-Codes unten kann man alle Informationen zu den jeweiligen Turnieren abrufen. mm

Weltklasse-Tennis am Isarhochufer

TC Großhesselohe startet am Sonntag mit einem Top-Kader in die Bundesliga-Saison

Landkreis – Zum Auftakt der 1. Tennis-Bundesliga der Männer dürfen sich die Zuschauer in Pullach an diesem Sonntag (ab 11 Uhr) auf absolutes Weltklasse-Tennis freuen, wenn sich der heimische TC Großhesselohe mit dem Gladbacher HTC im Aufeinandertreffen der beiden nominell stärksten Teams der Liga duellieren wird. Mit Top-Spieler Luciano Darderi und einer argentinischen Sandplatz-Armada möchte der Deutsche Meister von 2024 mit einem erfolgreichen Saisonstart die Grundlage für eine Spitzenplatzierung schaffen.

Unablässig schweifen die Bli-

cke von Bernard Eßmann aktuell auf die Liveticker des laufenden Wimbledon-Turniers, um die Verfügbarkeiten der Top-Spieler für den Heimspiel-Auftakt der 1. Herren-Mannschaft des TC Großhesselohe an diesem Sonntag (5. Juli ab 11 Uhr) zu eruieren. Denn der Spielplan in der 1. Tennis-Bundesliga hält für das Team aus Pullach, das im Kader aktuell sechs Top-100-Spieler zu bieten hat, zum Auftakt mit dem Duell gegen den Mitfavoriten Gladbacher HTC einen absoluten Kracher bereit.

Dabei möchte sich das TCG-Team von seiner besten Seite zeigen und wird erneut auf die

Dienste seines Spitzenspielers Luciano Darderi in dessen vierter Saison am Isarhochufer zurückgreifen. Der 24-jährige Italiener konnte im Frühjahr in Santiago seinen bereits fünften Titel auf der ATP-Tour feiern, begeisterte beim Heim-Masters in Rom mit dem Einzug ins Halbfinale, wo er unter anderem den frisch gebackenen French-Open-Sieger Alexander Zverev niederringen konnte, und ist als aktuelle Nr. 16 der Welt der höchstplatzierte Spieler der Bundesliga.

Zudem möchte Bundesliga-Sportchef Eßmann den Zuschauern zum Auftakt eine möglichst breite Auswahl der argen-

tinischen Top-100-Spieler Thiago Agustín Tirante (ATP-Nr. 55), Camilo Ugo Carabelli (ATP-Nr. 59), Roman Burruchaga (ATP-Nr. 65) und Marco Trungelliti (ATP-Nr. 94) bieten, die für erfolgreiches und attraktives Sandplatz-Tennis stehen.

Doch auch der Gladbacher HTC, der 2016 ebenfalls einmal die Meisterschaft einfuhr, möchte mit aktuell sieben der 100 weltbesten Spieler ein gewichtiges Wort um den Titel mitreden. Seine Klasse auf Sand demonstrierte in dieser Saison bereits der Argentinier Tomas Martin Etcheverry (ATP-Nr. 32), der im Frühjahr beim 500er-Turnier in

Rio seinen ersten ATP-Titel einfahren konnte. Bereits dreimal auf der großen Tour triumphierten der Chilene Alejandro Tabilo (ATP-Nr. 33) und Tallon Griekspoor (ATP-Nr. 58) aus den Niederlanden.

In bester Erinnerung dürften den Zuschauern auch noch der zweimalige BMW-Open-Finalist Botic van de Zandschulp (ATP-Nr. 54) aus den Niederlanden und der Ungar Fabian Marozsan (ATP-Nr. 53) sein. Der Ungar drang im Vorjahr am Aumeister ins Halbfinale vor und bezwang dort heuer zum Auftakt den ehemaligen Weltranglisten-3. Stefanos Tsitsipas. mm

Punktabzug wegen Pyrotechnik

Landkreis – Weiterer Punktabzug in der Regionalliga Bayern und zusätzliche Geldstrafe für den FC Bayern II. Das Sportgericht Bayern des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat den FC Bayern II wegen pyrotechnischer Vorfälle beim Auswärtsspiel gegen den SV Wacker Burghausen am 1. April zu einer Geldstrafe in Höhe von 16.750 Euro sowie dem Abzug von zwei Punkten für die abgelaufene Spielzeit verurteilt. In der abgelaufenen Spielzeit wurde das Regionalligatteam in insgesamt 13 Fällen wegen Verstößen gegen die Platzdisziplin sportgerichtlich verurteilt. mm

Aschheimer Traber stellt Rennrekord auf

Gramüller-Crack Secret Venus triumphiert im Österreichischen Traber-Derby



Schnell in Wien und schnell in Daglfing: Secret Venus mit Christoph Schwarz. HANS SPRINGER

reichischen Traber-Derby in die zweite Startreihe des 13er-Feldes.

Trotz des Handicaps der ungünstigen Startnummer wurde der Aschheimer Hengst über

die Langstrecke von 2600 Metern am Toto jedoch mit einer Sieg-Quote von 32:10 als zweiter Favorit gehandelt. Und Christoph Schwarz begeisterte die Zuschauer, als er mit sechs Längen Vorsprung und einem Rennrekord von 1:13,6 Minuten das Austria-Derby gewann.

Großen Grund zur Freude hatte Marcus Gramüller schon wenige Stunden zuvor bei der Veranstaltung in Daglfing. Hier dominierte die für die Farben des Stall Wieserhof laufende Dreijährige I Am Jet (Thorsten Tietz) in dem mit 14.000 Euro dotierten München TCT Gold-Cup. spr

FUSSBALL

Erdinger Meister-Cup wird abgesagt

Landkreis – Der Erdinger Meister-Cup 2026 kann in diesem Jahr in Bayern endgültig nicht stattfinden, schreibt der Veranstalter in einer Pressemitteilung. Nach der hitzebedingten Absage am ursprünglich geplanten Turnierwochenende habe der Bayerische Fußball-Verband in enger Abstimmung mit den Vereinen mögliche Alternativtermine geprüft. Viele Meisterteams sind allerdings bereits wieder in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet oder stehen kurz davor. „Deshalb lässt sich das Turnier nicht mehr in dem Rahmen nachholen, der den Mannschaften und dem Erdinger Meister-Cup gerecht würde.“ mm

